Medieninformation

14. November 2019

Günster: RENOLIT setzt auf nachhaltige Ausbildung

IHK-Präsident zeichnet Wormser Unternehmen aus

Für herausragende Leistungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ehrte die Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen (IHK), das Unternehmen RENOLIT SE in Worms. IHK-Präsident Dr. Engelbert J. Günster sagte bei Überreichung der Urkunde: „Bei RENOLIT ist die Aus- und Weiterbildung nicht nur Chefsache - was unbedingte Voraussetzung für eine erfolgreiche Personalpolitik ist. Durchschlagskraft erhält das Anliegen auch, weil die Belegschaft von der Notwendigkeit nachhaltiger Nachwuchsarbeit überzeugt ist und die Vorteile einer perspektivreichen Personalentwicklung zu schätzen weiß."

Laut Günster sieht sich RENOLIT als international aufgestellter, innovativer Entwickler und Hersteller von Kunststoffprodukten und -folien. Trotz der Präsenz in rund 20 Ländern weltweit verstehen sich die Wormser als unabhängiges Familienunternehmen. Dem entsprechend verfolgt der Vorstand um den Vorsitzenden Michael Kundel eine Personalpolitik, die auf innovative Mitarbeitende setzt, die mit langfristigen beruflichen Perspektiven ans Unternehmen gebunden werden sollen. „Das motiviert die Belegschaft zu besonderem Engagement, das sich auch in der beruflichen Ausbildung niederschlägt", sagte der IHK-Präsident.

Mitarbeitende von RENOLIT engagieren sich ehrenamtlich in Prüfungsausschüssen der IHK. Sie machen mit bei Aktionen der Wormser Bildungspartnerschaft oder der Wirtschaftsjunioren. Sie betreuen Auszubildende in IHK-Projekten wie den „Energie-Scouts" oder sie informieren ein großes Publikum bei der Berufsinformationsmesse BIM. Solchem Einsatz ist es auch zu verdanken, dass der „Tag der Technik" nach vier erfolgreichen Auflagen in Mainz nun erstmals auch mit großem Zuspruch der Schulen in Worms stattfinden konnte.

IHK für Rheinhessen | Schillerplatz 7 **|** 55116 Mainz
Kommunikation **|** Stefan Linden
Tel. 06131 262-1005 **|** Fax 06131 262-1010 presse@rheinhessen.ihk24.de **|** www.rheinhessen.ihk24.de

Medieninformation

Günster: RENOLIT setzt auf nachhaltige Ausbildung

Dass die Nachwuchsarbeit auch von einem gesamtgesellschaftlichen Anspruch des Unternehmens getragen wird, unterstreicht die Arbeit mit Geflüchteten. Auf Initiative des Vorstands bereitet RENOLIT junge Menschen mit Fluchthintergrund auf eine Berufsausbildung vor. Und dabei zeigen auch wieder Mitarbeitenden überdurchschnittliches Engagement: Sie bilden ihre Schützlinge nicht nur in fachlicher Hinsicht aus, sondern kümmern sich auch nach Feierabend um deren gesellschaftlichen Anschluss.

Mit 76 Auszubildenden in den Werken Worms und Frankenthal ist RENOLIT einer der größten Ausbilder in der Region. Aktuelle Lehrberufe sind Industriekaufleute, Industriemechaniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Fachlageristen, Maschinen- und Anlagenführer, Medientechnologen und Verfahrensmechaniker. Der Kunststoffhersteller bildet nicht nur für den eigenen Bedarf aus, sondern organisiert auch Fachkurse und -lehrgänge im Rahmen einer überbetrieblichen Ausbildung für weitere Unternehmen vor Ort. Der IHK-Präsident sagte bei der Urkundenübergabe: „Das ist genau die Art von Verantwortungsbewusstsein, die einem mittelständisch geprägten Standort wie Rheinhessen die wirtschaftliche Zukunft sichert.“

Bildunterzeile:
Vorstand und Belegschaft der RENOLIT SE wurden von der IHK für Rheinhessen in Worms für besonderes Engagement in der Aus- und Weiterbildung ausgezeichnet. Bei der Urkundenübergabe dabei waren IHK-Präsident Dr. Engelbert J. Günster (8.v.l.), Vorstandsvorsitzender Michael Kundel (4.v.r.), Stefania Staikou, Leiterin Ausbildung RENOLIT SE (6.v.r.), Dr. Michael Bätz, Werkleiter Worms (7.v.l.), IHK-Hauptgeschäftsführer Günter Jertz (5.v.l.), IHK-Geschäftsführerin Andrea Wensch (3.v.r.), die Vorstandsmitglieder Sven Behrendt und Karsten Jänicke (v.r.) sowie Ausbilderinnen, Ausbilder und Personalverantwortliche der RENOLIT SE.
FOTO: IHK Rheinhessen/Uwe Feuerbach